



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss Bachelor
bei der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 27.08.2025

Klausur

Modul	5.2 FwGV, 1. Wiederholung
Studiengang	VINF
Einstellungsjahrgang	2024
Seitenzahl inkl. Anlagen	10
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurlänge	180 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Teilmodul 1 Wirtschaftlichkeitsrechnung (Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 30 %)

Aufgabe 1: Statische Wirtschaftlichkeitsrechnung

Bearbeitungsanteil ca. 10 %

Die Stadt S plant die Beschaffung eines neuen Spezialfahrzeugs zur Nutzung bei Wartungsarbeiten an Bachläufen. Zur Auswahl stehen die Modelle 1 und 2:

Ausgangsdaten	Modell 1	Modell 2
Anschaffungsauszahlung in €	180.000	210.000
Nutzungsdauer in Jahren	8	10
Liquidationserlös am Ende der Nutzungsdauer in €	3.000	4.000
Arbeitseinsätze pro Jahr	100	100
Kosten je Arbeitseinsatz in €	620	500
Km-Leistung pro Jahr	40.000	40.000
Variable Kosten je km in €	2,70	3,00
Kalkulationszinssatz	3 %	3 %

Aufgabe 2.1

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand der Kostenvergleichsrechnung.

Aufgabe 2.2

Gehen Sie davon aus, dass die jährliche Kilometerleistung als unsicher angesehen wird. Berechnen Sie die kritische Leistungsmenge und beurteilen Sie diesen Wert.

Aufgabe 2: **Statische und dynamische
Wirtschaftlichkeitsrechnung****Bearbeitungsanteil ca. 20 %**

Die Nutzbarmachung einer Industriebrachfläche verursacht im Zeitpunkt t_0 Auszahlungen i.H.v. 10.000.000 €. In den folgenden Jahren entstehen Einzahlungsüberschüsse von 3.000.000 € (t_2), 4.500.000 € in t_3 und 5.000.000 € in t_4 .

Aufgabe 2.1

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand der statischen Amortisationsdauer nach der Durchschnittsmethode.

Aufgabe 2.2

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand der statischen Amortisationsdauer nach der Kumulationsmethode.

Aufgabe 2.3

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand der dynamischen Amortisationsdauer bei einem Zinssatz von 5 %.

Aufgabe 2.4

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand der Kapitalwertmethode bei einem Zinssatz von 5 %.

Aufgabe 2.5

Kann der Investor in den Jahren 1 bis 4 jeweils 200.000 € entnehmen, ohne dass die Investition unvorteilhaft wird?

Aufgabe 2.6

Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit anhand des internen Zinsfußes.

Aufgabe 2.7

Sollte die Investition durchgeführt werden? Berücksichtigen Sie Ihrer Entscheidung auch die Unterschiede zwischen statischen und dynamischen Verfahren.

Teilmodul 2 Kosten- und Leistungsrechnung (Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 40 %)

Aufgabe 3: Grundbegriffe

Bearbeitungsanteil ca. 15 %

Die Stadt S schließt zum Ende des Haushaltsjahres 2023 die Erfolgskonten mit nachfolgenden Salden ab:

Kontenbezeichnung	Saldo
Vergnügungssteuererträge	3.750.000 €
Hundesteuererträge	225.000 €
Erträge aus Verwarngeldern (u.a. Parkraumüberwachung)	150.000 €
Finanzerträge	15.000 €
Erträge aus der Veräußerung nicht betriebsnotwendigen Anlagevermögens	75.000 €
Mieterträge aus Vermietung nicht genutzter Garagen	37.500 €
Personalaufwand	1.500.000 €
Sozialversicherungsbeiträge	150.000 €
Aufwendungen für Rohstoffe	300.000 €
Mietaufwendungen für Kindertageseinrichtungen	75.000 €
Abschreibungen	1.500.000 €
Außerplanmäßige Abschreibungen auf kontaminierte Grundstücke	37.500 €

Aufgabe 3.1

Ermitteln Sie jeweils das Betriebsergebnis und das neutrale Ergebnis.

Aufgabe 3.2

Erläutern Sie, welche neutralen Aufwands- und Ertragspositionen unterschieden werden (jeweils anhand eines Beispiels) und begründen Sie, warum diese Positionen nicht in der Kosten- und Leistungsrechnung angesetzt werden.

Aufgabe 4: Kostenartenrechnung**Bearbeitungsanteil ca. 10 %**

Für das Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ der Stadt S liegen zum Zweck der Gebührenkalkulation folgende Informationen vor:

- **Grundstück:** Das Grundstück mit einem Anschaffungswert von 500.000 € hatte am Ende des Jahres 2023 einen Wiederbeschaffungszeitwert i. H. v. 720.000 €. Es wurde zu 100 % aus Eigenkapital der Kommune finanziert.
- **Kläranlage:** Die Kläranlage mit einem Anschaffungswert von 4.600.000 € hatte am Ende des Jahres 2022 einen Wiederbeschaffungszeitwert i. H. v. 6.200.000 €. Die Preissteigerung beträgt 3 % jährlich. Die Anlage ist zu 40 % durch Landesmittel finanziert. Ihre Nutzungsdauer beträgt 40 Jahre. Sie wurde am 01.01.2013 in Betrieb genommen.

Die Stadt S legt für die Gebührenkalkulation nach § 6 KAG NRW einen kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3 % zu Grunde. Abschreibungen werden auf Basis von Wiederbeschaffungszeitenwerten kalkuliert.

Aufgabe 4.1

Berechnen Sie jeweils die kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte zum 31.12.2023, 31.12.2024 und 31.12.2025.

Aufgabe 4.2

Berechnen Sie jeweils die kalkulatorischen Zinsen mit dem Restbuchwertverfahren auf Basis der Anschaffungskosten nach § 6 KAG NRW zum 31.12.2023.

Bearbeitungshinweis:

Bitte runden Sie Ihre Ergebnisse auf 2 Nachkommastellen.

Aufgabe 5: Kostenstellenrechnung**Bearbeitungsanteil ca. 15 %**

Für das Friedhofswesen der Stadt S hat die primäre Kostenverrechnung folgende Ergebnisse ergeben:

1. Die primären Kosten der Vorkostenstelle Werkstatt betragen 150.000 €.
2. Die primären Kosten der Vorkostenstelle Verwaltung betragen 750.000 €.
3. Die primären Kosten der Vorkostenstelle Gärtnerei betragen 83.250 €.
4. Die primären Kosten der Endkostenstelle Krematorium betragen 150.000 €.
5. Die primären Kosten der Endkostenstelle Friedhof betragen 1.475.000 €.

Es wurden die folgenden Informationen für die sekundäre Leistungsverrechnung ermittelt:

Die Vorkostenstelle Werkstatt verrechnet ihre Leistungen auf Grundlage geleisteter Stunden. Von den 2.000 h wurden 1.400 h für Vorkostenstelle Gärtnerei sowie 400 h für Endkostenstelle Krematorium und 200 h für die Endkostenstelle Friedhof zur Verfügung gestellt.

Von den insgesamt erbrachten 7.000 Verwaltungsstunden der Vorkostenstelle Verwaltung entfielen jeweils 1.000 auf die Vorkostenstellen Werkstatt und Gärtnerei, 2.000 auf Endkostenstelle Krematorium sowie 3.000 Endkostenstelle Friedhof.

Die Vorkostenstelle Gärtnerei erbringt ausschließlich Leistungen für die Endkostenstellen, die ebenfalls nach erbrachter Stundenanzahl abgerechnet werden. Von 9.000 geleisteten Stunden entfallen 2.000 Stunden auf die Endkostenstelle Krematorium und der Rest auf die Endkostenstelle Friedhof.

Aufgabe 5.1

Ermitteln Sie die Gesamtkosten der Endkostenstellen Krematorium und Friedhof. Erstellen Sie hierzu einen Betriebsabrechnungsbogen (BAB) nach dem Anbauverfahren.

Aufgabe 5.2

Bestimmen Sie die optimale Reihenfolge der Vorkostenstellen für das Stufenleiterverfahren (eine weitergehende Berechnung ist nicht erforderlich).

Aufgabe 5.3

Stellen Sie die Vor- und Nachteile des mathematischen Verfahrens im Vergleich zum Anbauverfahren und zum Stufenleiterverfahren dar. Wie grenzen sich die Verfahren voneinander ab

Aufgabe 5.4

Stellen die Gleichungen des mathematischen Verfahrens für Vor- und Endkostenstellen auf (eine weitergehende Berechnung ist nicht erforderlich).

Bearbeitungshinweis:**Bitte runden Sie Ihre Ergebnisse auf 2 Nachkommastellen.**

Teilmodul 3 Controlling (Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 30 %)

Aufgabe 6:	Kennzahlensysteme	Bearbeitungsanteil ca. 10 %
-------------------	--------------------------	------------------------------------

Die kleine Gemeinde N hat die Vision, das Kulturleben und Gemeinschaftsgefühl in der Kommune zu stärken. Die entwickelte langfristige Strategie zielt auf die Schaffung und Entwicklung kultureller Einrichtungen ab. Für die betriebswirtschaftliche Steuerung des Produkts „Festhallen und Dorfgemeinschaftseinrichtungen“ soll die „BSC“ als Steuerungsinstrument für die Entscheidungsstragenden unterstützend genutzt werden.

- 6.1 Wofür steht die Abkürzung „BSC“? Benennen Sie das Instrument.
- 6.2 Beurteilen Sie ob das Instrument für Steuerungszwecke des Produktes der Gemeinde N eingesetzt werden kann.
- 6.3 Die Gemeinde N verbindet die Vision und Strategie mit den Feldern
- Bürgerbezug,
 - Verwaltungsprozesse und
 - Potenzial der Mitarbeitenden.
- Ihnen fällt auf, dass in der klassischen BSC ein weiteres Feld hinzuzufügen ist. Benennen Sie dieses Feld.
- 6.4 Ein konkretes Ziel der Gemeinde besteht in der zügigen Bearbeitung von Anträgen der Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung der Festhallen für kulturelle Zwecke. Welchem Feld ist dieses Ziel zuzuordnen? Ordnen Sie das Ziel dem zugehörigen Feld zu.
- 6.5 Mit welcher Kennzahl könnte das Ziel der zügigen Bearbeitung von Anträgen gemessen werden? Erstellen Sie einen Vorschlag.
- 6.6 Die Belegungspläne der Dorfgemeinschaftseinrichtungen in eine einheitliche Formalstruktur zu bringen, ist ein weiteres Ziel. Ist das Einhalten einer Frist für die Aktualisierung der Belegungspläne eine Kennzahl, welche der Anforderung der Adressatengerechtigkeit Rechnung trägt? Erläutern Sie, was unter dieser Anforderung zu verstehen ist, und beurteilen Sie die Anforderung in diesem Kontext.
- 6.7 In der BSC werden neben Zielen und Kennzahlen weitere Aspekte in jedem Feld genutzt. Benennen Sie die weiteren Aspekte, aus welchen sich jedes Feld zusammensetzt.

Aufgabe 7: Bilanzkennzahlen
Bearbeitungsanteil ca. 10 %

Die Stadtwerke M GmbH ist ein kommunaler Eigenbetrieb. Für die Kennzahlenanalyse ist die Bilanz wie folgt aufbereitet worden:

Bilanz Jahr 01 in Mio. EUR			
Anlagevermögen	1.000	Eigenkapital	1.300
Vorräte	500	Langfristiges Fremdkapital	900
Forderungen	400	Kurzfristiges Fremdkapital	300
Liquide Mittel	600		
SUMME	2.500	SUMME	2.500

7.1 Eine Bilanz kann aus detaillierteren Positionen bestehen. In welchen der hier aufbereiteten Positionen sind die folgenden Sachverhalte enthalten. Ordnen Sie entsprechend zu.

1. Sonderposten für Zuwendungen.
2. Steuerrückstellungen für zu erwartende Steuerzahlungen Anfang des kommenden Jahres.
3. BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung).

7.2 Berechnen Sie unter Nennung der Berechnungsgrundlage (Formel) die folgenden Kennzahlen. Geben Sie dabei Ihren Rechenweg an.

1. Liquiditätsgrad II.
2. Anlagendeckungsgrad I.
3. Anlagenintensität.

7.3 Bilanzkennzahlen können die horizontale oder vertikale Bilanzstruktur analysieren. Welche der zuvor berechneten Kennzahlen analysieren die Vermögensstruktur (Investitionsanalyse) und sind der vertikalen Bilanzstrukturanalyse zuzuordnen? Benennen Sie die Zuordnung.

Aufgabe 8: Kostencontrolling & Kennzahlensysteme**Bearbeitungsanteil ca. 10 %**

Der Bereich Grünflächenunterhaltung einer Stadt (>200.000 Einwohner) weist in der Kostenstelle für die klassische Objektart „Grün- und Parkanlagen: Baumkontrollen“ im Kontext der operativen Personalkosten folgende Ergebnisse aus:

- Plankosten: 500.000 EUR
- Istkosten: 400.000 EUR

8.1 Nennen Sie zwei Gründe für mögliche Ursachen der Abweichung. Nutzen Sie die Fachbegriffe des Controllings im Kontext der flexiblen Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis.

8.2 Es war geplant 2.000 Bäume (Plan) zu kontrollieren. Mit Unterstützung von Verwaltungsinformatikstudierenden im Controlling wurde durch Prozessoptimierung die Effizienz enorm gesteigert und es konnten 3.000 Bäume (Ist) kontrolliert werden. Ermitteln Sie unter der Annahme, dass 10 % der Plankosten Fixkosten, sind die folgenden Kennzahlen. Geben Sie die Berechnungsgrundlage (Formel) und Ihren Rechenweg an.

1. Die verrechneten Plankosten.
2. Die Sollkosten bei Istbeschäftigung.

8.3 Welche Daten würden Sie zusätzlich benötigen, um eine Mengenabweichung zu ermitteln. Zählen Sie die notwendigen Daten auf.

8.4 Der Bereich hat durch Investition in Prozessoptimierung an Effizienz gewonnen. Wäre eine betriebliche Steuerung mit Hilfe des ROI aus Sicht des Controllings ratsam? Bearbeiten Sie die Frage mit Hilfe der folgenden Arbeitsaufträge.

1. Wofür steht die Abkürzung ROI? Benennen Sie die Kennzahl.
2. Beurteilen Sie die Sinnhaftigkeit der Steuerung des Bereiches „Grün- und Parkanlagen: Baumkontrollen“ mit der Kennzahl ROI.

Anlage Zinstabellen:

Aufzinsfaktoren																			
LZ	2,0%	3,0%	3,5%	4,0%	4,5%	5,0%	5,5%	6,0%	6,5%	7,0%	7,5%	8,0%	8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	15,0%	20,0%	
1	1,020	1,030	1,035	1,040	1,045	1,050	1,055	1,060	1,065	1,070	1,075	1,080	1,085	1,090	1,095	1,100	1,150	1,200	
2	1,040	1,061	1,071	1,082	1,092	1,103	1,113	1,124	1,134	1,145	1,156	1,166	1,177	1,188	1,199	1,210	1,323	1,440	
3	1,061	1,093	1,109	1,125	1,141	1,158	1,174	1,191	1,208	1,225	1,242	1,260	1,277	1,295	1,313	1,331	1,521	1,728	
4	1,082	1,126	1,148	1,170	1,193	1,216	1,239	1,263	1,287	1,311	1,336	1,361	1,386	1,412	1,438	1,464	1,749	2,074	
5	1,104	1,159	1,188	1,217	1,246	1,276	1,307	1,338	1,370	1,403	1,436	1,469	1,504	1,539	1,574	1,611	2,011	2,488	
6	1,126	1,194	1,229	1,265	1,302	1,340	1,379	1,419	1,459	1,501	1,543	1,587	1,632	1,677	1,724	1,772	2,313	2,986	
7	1,149	1,230	1,272	1,316	1,361	1,407	1,455	1,504	1,554	1,606	1,659	1,714	1,770	1,828	1,888	1,949	2,660	3,583	
8	1,172	1,267	1,317	1,369	1,422	1,478	1,535	1,594	1,655	1,718	1,784	1,851	1,921	1,993	2,067	2,144	3,059	4,300	
9	1,195	1,305	1,363	1,423	1,486	1,551	1,619	1,690	1,763	1,839	1,917	1,999	2,084	2,172	2,263	2,358	3,518	5,160	
10	1,219	1,344	1,411	1,480	1,553	1,629	1,708	1,791	1,877	1,967	2,061	2,159	2,261	2,367	2,478	2,594	4,046	6,192	
11	1,243	1,384	1,460	1,540	1,623	1,710	1,802	1,898	1,999	2,105	2,216	2,332	2,453	2,580	2,714	2,853	4,652	7,430	
12	1,268	1,426	1,511	1,601	1,696	1,796	1,901	2,012	2,129	2,252	2,382	2,518	2,662	2,813	2,972	3,138	5,350	8,916	
13	1,294	1,469	1,564	1,665	1,772	1,886	2,006	2,133	2,268	2,410	2,560	2,720	2,888	3,066	3,254	3,452	6,153	10,699	
14	1,320	1,513	1,619	1,732	1,852	1,980	2,116	2,261	2,415	2,579	2,752	2,937	3,133	3,342	3,563	3,798	7,076	12,839	
15	1,346	1,558	1,675	1,801	1,935	2,079	2,233	2,397	2,572	2,759	2,959	3,172	3,400	3,643	3,901	4,177	8,137	15,407	
16	1,373	1,605	1,734	1,873	2,022	2,183	2,355	2,540	2,739	2,952	3,181	3,426	3,689	3,970	4,272	4,595	9,358	18,488	
Abzinsfaktoren																			
LZ	2,0%	3,0%	3,5%	4,0%	4,5%	5,0%	5,5%	6,0%	6,5%	7,0%	7,5%	8,0%	8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	15,0%	20,0%	
1	0,980	0,971	0,966	0,962	0,957	0,952	0,948	0,943	0,939	0,935	0,930	0,926	0,922	0,917	0,913	0,909	0,870	0,833	
2	0,961	0,943	0,934	0,925	0,916	0,907	0,899	0,890	0,882	0,873	0,865	0,857	0,850	0,842	0,834	0,826	0,756	0,694	
3	0,942	0,915	0,902	0,889	0,876	0,864	0,852	0,840	0,828	0,816	0,805	0,794	0,783	0,772	0,762	0,751	0,658	0,579	
4	0,924	0,889	0,871	0,855	0,839	0,823	0,807	0,792	0,777	0,763	0,749	0,735	0,722	0,708	0,696	0,683	0,572	0,482	
5	0,906	0,863	0,842	0,822	0,803	0,784	0,765	0,747	0,730	0,713	0,697	0,681	0,665	0,650	0,635	0,621	0,497	0,402	
6	0,888	0,838	0,814	0,790	0,768	0,746	0,725	0,705	0,685	0,666	0,648	0,630	0,613	0,596	0,580	0,565	0,432	0,335	
7	0,871	0,813	0,786	0,760	0,735	0,711	0,687	0,665	0,644	0,623	0,603	0,584	0,565	0,547	0,530	0,513	0,376	0,279	
8	0,854	0,789	0,759	0,731	0,703	0,677	0,652	0,627	0,604	0,582	0,561	0,540	0,521	0,502	0,484	0,467	0,327	0,233	
9	0,837	0,766	0,734	0,703	0,673	0,645	0,618	0,592	0,567	0,544	0,522	0,500	0,480	0,460	0,442	0,424	0,284	0,194	
10	0,820	0,744	0,709	0,676	0,644	0,614	0,585	0,558	0,533	0,508	0,485	0,463	0,442	0,422	0,404	0,386	0,247	0,162	
11	0,804	0,722	0,685	0,650	0,616	0,585	0,555	0,527	0,500	0,475	0,451	0,429	0,408	0,388	0,369	0,351	0,215	0,135	
12	0,789	0,701	0,662	0,625	0,590	0,557	0,526	0,497	0,470	0,444	0,420	0,397	0,376	0,356	0,337	0,319	0,187	0,112	
13	0,773	0,681	0,639	0,601	0,564	0,530	0,499	0,469	0,441	0,415	0,391	0,368	0,346	0,326	0,307	0,290	0,163	0,094	
14	0,758	0,661	0,618	0,578	0,540	0,505	0,473	0,442	0,414	0,388	0,363	0,341	0,319	0,299	0,281	0,263	0,141	0,078	
15	0,743	0,642	0,597	0,555	0,517	0,481	0,448	0,417	0,389	0,362	0,338	0,315	0,294	0,275	0,256	0,239	0,123	0,065	
16	0,728	0,623	0,577	0,534	0,495	0,458	0,425	0,394	0,365	0,339	0,314	0,292	0,271	0,252	0,234	0,218	0,107	0,054	
Rentenbarwertfaktoren																			
LZ	2,0%	3,0%	3,5%	4,0%	4,5%	5,0%	5,5%	6,0%	6,5%	7,0%	7,5%	8,0%	8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	15,0%	20,0%	
1	0,980	0,971	0,966	0,962	0,957	0,952	0,948	0,943	0,939	0,935	0,930	0,926	0,922	0,917	0,913	0,909	0,870	0,833	
2	1,942	1,914	1,900	1,886	1,873	1,859	1,846	1,833	1,821	1,808	1,796	1,783	1,771	1,759	1,747	1,736	1,626	1,528	
3	2,884	2,829	2,802	2,775	2,749	2,723	2,698	2,673	2,649	2,624	2,601	2,577	2,554	2,531	2,509	2,487	2,283	2,107	
4	3,808	3,717	3,673	3,630	3,588	3,546	3,505	3,465	3,426	3,387	3,349	3,312	3,276	3,240	3,205	3,170	2,855	2,589	
5	4,714	4,580	4,515	4,452	4,390	4,330	4,270	4,212	4,156	4,100	4,046	3,993	3,941	3,890	3,840	3,791	3,352	2,991	
6	5,601	5,417	5,329	5,242	5,158	5,076	4,996	4,917	4,841	4,767	4,694	4,623	4,554	4,486	4,420	4,355	3,785	3,326	
7	6,472	6,230	6,115	6,002	5,893	5,786	5,683	5,582	5,485	5,389	5,297	5,206	5,119	5,033	4,950	4,868	4,160	3,605	
8	7,326	7,020	6,874	6,733	6,596	6,463	6,335	6,210	6,089	5,971	5,857	5,747	5,639	5,535	5,433	5,335	4,487	3,837	
9	8,162	7,786	7,608	7,435	7,269	7,108	6,952	6,802	6,656	6,515	6,379	6,247	6,119	5,995	5,875	5,759	4,772	4,031	
10	8,983	8,530	8,317	8,111	7,913	7,722	7,538	7,360	7,189	7,024	6,864	6,710	6,561	6,418	6,279	6,145	5,019	4,193	
11	9,787	9,253	9,002	8,761	8,529	8,306	8,093	7,887	7,689	7,499	7,315	7,139	6,969	6,805	6,647	6,495	5,234	4,327	
12	10,575	9,954	9,663	9,385	9,119	8,863	8,619	8,384	8,159	7,943	7,735	7,536	7,345	7,161	6,984	6,814	5,421	4,439	
13	11,348	10,635	10,303	9,986	9,683	9,394	9,117	8,853	8,600	8,358	8,126	7,904	7,691	7,487	7,291	7,103	5,583	4,533	
14	12,106	11,296	10,921	10,563	10,223	9,899	9,590	9,295	9,014	8,746	8,489	8,244	8,010	7,786	7,572	7,367	5,725	4,611	
15	12,849	11,938	11,517	11,118	10,740	10,380	10,038	9,712	9,403	9,108	8,827	8,560	8,304	8,061	7,828	7,606	5,847	4,676	
16	13,578	12,561	12,094	11,652	11,234	10,838	10,462	10,106	9,768	9,447	9,142	8,851	8,575	8,313	8,062	7,824	5,954	4,730	